

# Spektakuläre Vernissage sorgte für viel Aufsehen

## Ungewöhnliche Eröffnung einer Ausstellung

**GOSSAU** ● Eine ungewöhnliche Eröffnung einer Ausstellung im Café Egli mit ebenso ungewöhnlichen Werken des Künstlers Marco Molinari sorgte am Dienstagabend für einiges Spektakel.

**Franz Schildknecht**  
.....

Weil Marco Molinari mit seinen eigenwilligen Werken vor allem Denkanstösse vermitteln will, erfolgte auch die Eröffnung der Ausstellung auf eine ungewöhnliche Art und Weise: Die vielen Gäste der Vernissage waren bei dunkler Nacht vorerst höflich auf den Vorplatz des Café Egli hinauskomplimentiert worden, wo sie der Dinge harreten, die da kommen sollten. Und sie kamen denn auch auf spektakuläre Art, nämlich in Form einer Feuerwerk-Komposition, welche nicht nur an einen bekannten St.Galler Künstler erinnerte, sondern auch viele weitere Schaulustige anzog. Nach diesem gelungenen Auftakt ging's

in die Gaststube des Cafés, welche extra für diesen Abend in einen kleinen Aus-



stellungssaal verwandelt worden war. Musikalisch untermalt durch Gitarrist und Sänger Klaus Bachmayer, wurden die ungewöhnlichen Werke, welche der Künstler als 3D-Bilder bezeichnet, bestaunt und diskutiert. Auffallend an den Werken des früher lange Zeit in Gossau wohnhaft gewesenen Künstlers Marco Molinari ist nicht nur sein Umgang mit Farben und Techniken, sondern vor allem die Mischung aus Collage und Malerei unter Einbezug von Holz, Plastik, Karton und vielen Alltagsgegenständen, welche schliesslich die dreidimensionalen Werke als eindruckliche Momentaufnahmen erscheinen lassen. Die ungewöhnliche wie sehenswerte Ausstellung im Café Egli unter dem Motto «Do it!» (Tu es!) ist noch bis Ende März zu bestaunen.

**Die Eröffnung der Ausstellung von Marco Molinari erfolgte auf eine spektakuläre Art und Weise.**

**Bild: fs.**